

Veranstaltung Verantwortung für Bildungsgerechtigkeit – Startchancen-Programm als Chance?

Bericht Forum 1:

(Warum) ist das Startchancenprogramm für MEINE SCHULE eine Chance? Erfahrungen aus dem Talentschulprogramm NRW

Leitung: Achim Elvert, Gesamtschule Ückendorf (Gelsenkirchen), GGG
Berichterstatte(r)in: Ulla Widmer-Rockstroh

1. Kurzbericht über die Inhalte des Forums.

- Differenzierte Darstellung des Talentschul-Programms NRW (60 Schulen, Laufzeit 2019-2025; danach wieder Abbau der zusätzl. Ressourcen - nur neue Stellen unbefristet).
- Spezielle Situation der Gesamtschule Ückendorf (sehr hoher Anteil von Schüler*innen sozial schwieriger Herkunft; Migrations-Diversität).
- (Bisherige) Ergebnisse des Talentschul-Programms für die Schule:
 - Schulentwicklungsfortschritte insbes. für Kollegium (Bewusstsein, Kooperation, perspektivische Entwicklung zu multiprofess. Teams);
 - Kompetenzzuwächse für Schüler*innen nicht festgestellt / feststellbar, da
 - Evaluation / wissenschaftliche Begleitung fehlt.
- Verbindung zum Startchancenprogramm (Parallelen / Kritik) → Diskussionspunkte:
 - Sorge vor hohem bürokratischem Arbeitsaufwand, falls Teilnahme mit vergleichbarer Antragsaufgabe verbunden wäre.
 - Wissenschaftl. Begleitung, unterstützende Fortbildung, Evaluation bezgl. Unterrichtsentwicklung und Schülerlernen unbedingt erforderlich.

2. Welche Eckpunkte der Resolution wurden durch die Äußerungen im Forum besonders unterstützt bzw. auch kritisch bewertet?

- Forderung nach Wissenschaftl. Begleitung, unterstützender Fortbildung und Evaluation insbes. des Schülerlernens / Kompetenzzuwächse.
- Schulen sollte viel Entscheidungsfreiheit und Selbständigkeit bei der Nutzung der zusätzlichen Ressourcen gewährt werden.

3. Welche Anregungen zum Startchancenprogramm aus dem Forum gehen über die Resolution hinaus und sollten künftig durch die beiden Verbände mit eingefordert werden?

- Vorhandene erfolgreiche Formen und Erfahrungen Wissenschaftlicher Begleitung verzahnt mit begleitender Fortbildung und Evaluation aus Berliner Gemeinschaftsschul-Pilotphase (u.a.) nutzen.

Aus Zeitmangel war keine weitergehende Diskussion mehr möglich.